

# Kaiser Otto kehrt nach Magdeburg zurück

Termin am Palmsonntag im Dom / Mitwirkende für den 2. April gesucht

**Altstadt (ri)** • Kaiser Otto kehrt nach Magdeburg zurück: Mehrere Vereine werden am Palmsonntag, 2. April, den Einzug des mittelalterlichen Herrschers in den Dom der Elbestadt nachstellen. Um 11.30 Uhr beginnt die Veranstaltung.

Das Szenario: Im Jahr 973 zieht Kaiser Otto nach sechsjähriger Abwesenheit am Palmsonntag mit großem Gefolge festlich in den Magdeburger Dom ein. Das Gotteshaus ist für ihn von besonderer Bedeutung: Der Kaiser selbst hatte den Mauritiusdom mit Geldgaben sowie antiken Säulen, Kapitellen und anderen Bauteilen glanzvoll ausbauen lassen. Nicht zu vergessen kostbare Reliquien und die Einsetzung eines Erzbischofs auf Beschluss der Synode von Ravenna und mit päpstlichem Segen.

Prachtvoll möchten die Akteure dieses Ereignis heute wieder sichtbar machen. Wer gemeinsam mit den Akteuren am 2. April die Veranstaltung in Magdeburg mitgestalten möchte, kann sich bei Eberhard Jannaschk unter der Telefonnummer 0162/359 20 58 melden.

## Erinnerung an einen europäischen Herrscher

**Otto der Große:** 2023 jährt sich zum 1050. Mal der Tod von Otto dem Großen. Die Region zwischen Elbe und Saale sowie das Harzgebiet waren von zentraler Bedeutung für die Herrschaft von Otto dem Großen. Hier knüpfte er mit dem restaurierten Kaisertum an die antik-römischen und karolingischen Traditionen an. Otto der Große gilt als Gründer des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation. Gerade Magdeburg hatte unter seiner Herrschaft einen Aufschwung erlebt.

**Das Zentrum für Mittelalterausstellungen** nutzt den Jahrestag, um die letzte Reise von Otto nachzuspüren. Dabei stehen die wichtigsten Orte seines Lebens und Wirkens im Mittelpunkt. In Magdeburg, Merseburg, Quedlinburg

und Walbeck erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Ausstellungen, Feierlichkeiten und kulturellen Veranstaltungen. Termine und weitere Informationen unter [www.deskaisersletztereise.de](http://www.deskaisersletztereise.de) im Internet.

In Magdeburg sind die Veranstaltungen zum Palmsonntag am 2. April und ein Festgottesdienst am 7. Mai im Dom Höhepunkte des Jubiläumsjahrs. Aber auch das Kulturhistorische Museum, in der Vergangenheit bereits Ausrichter bedeutender Otto-Ausstellungen, ist ein zentraler Ort des Programms: Vom 28. April bis 8. Oktober wird „Welche Taten werden Bilder?“ gezeigt. Darin geht es darum, wie Kaiser Otto I. nach seinem Tod über Jahrhunderte wahrgenommen wurde. (ri)

Mit dabei sind neben anderen Gruppen aus der Region die Abteilung mittelalterlicher Schwertkampf des Polzeisportvereins Magdeburg 1990, Kaiser Otto und Gefolge, die

Hospitaliter zu Magdeburg, die Händlersippe Anno 962, die Templer zu Haldensleben, die Ostfälische Ritterschaft und der Förderverein Magdeburger Dommuseum.



Der Einzug Kaiser Ottos wird am Palmsonntag, 2. April, in Magdeburg prunkvoll dargestellt. Weitere Mitwirkende sind willkommen. Interessenten können sich unter Telefon 0162/359 20 58 melden. Foto: Förderverein Dommuseum